

Eltern nehmen "schulfrei" für ihr Kind

Beitrag von „Frodo“ vom 16. Juli 2007 17:47

Ich hatte im letzten Jahr ein Kind, das fehlte im ganzen Schuljahr mehr als 50 Tage.
Die meiste Zeit war das Kind angeblich krank.

Am deutlichsten wurde das Problem der Mutter aber, als die ganze Klasse auf Klassenfahrt ging (eine Woche), dieses Kind nicht mitfahren durfte und eigentlich in einer anderen Klasse hätte den Unterricht besuchen müssen. Natürlich war das Kind von Montag bis Freitag wieder krank.

Das arme Kind hatte überhaupt keine Chance eine konstante Leistung aufzubauen. Bei vielen Klausuren/Kurzkontrollen/mündlichen Tests war es einfach nicht da - und musste dann nachschreiben (bei mir allerdings nur nach vorheriger Ankündigung). Das ständige Fehlen schlug sich in den Noten klar nieder.

Was kannst du machen?

Mit der Mutter unbedingt reden. Ihr klar machen, dass es so nicht geht und dass sie ihrem Kind keinen Gefallen tut, da es zu viel vom Unterricht verpasst, was es auch nicht aufholen kann. Irgendwann geht es nämlich nicht mehr!

Am Anfang des nächsten Schuljahres zur Freistellung vom Unterricht beim Elternabend eine klare Ansage machen. Freigestellt wird man nur in Ausnahmefällen.

Du musst einer häufigen Freistellung natürlich nicht zustimmen, aber gerade für das nächste Schuljahr würde ich in so einem Fall unbedingt Rücksprache mit der Schulleitung halten.

Wenn du allerdings Pech hast, wird diese Mutter ihr Kind auch wegen jedem Mist krank schreiben lassen und es wird so trotzdem der Schule fernbleiben.